

Freiburg im Breisgau, den 1. April 2015

Inhalt: Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Baden-Baden. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Billigheim-Neudenu-Schefflenz. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bruchsal St. Vinzenz. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ettlingen Land. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ettlingen Stadt. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Eutingen. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Großrinderfeld-Werbach. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mannheim Nord. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Rastatt. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Rheinfelden. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde See-End. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Sipplingen. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Südhardt-Rhein. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Triberg Maria in der Tanne. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Überlingen. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach. — Wahl der Mitglieder der Kirchensteuervertretung für die Erzdiözese Freiburg 2015; Bekanntmachung des Wahlergebnisses. — Führungstraining Selbstfürsorge. — Personalmeldungen: Ausschreibung von Pfarreien. — Ausschreibung von Kooperatorstellen.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 166

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos

Nach Anhörung der Stadt Baden-Baden errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Baden-Baden-Oos St. Dionysius, Baden-Baden-Haueneberstein St. Bartholomäus und Baden-Baden-Sandweier St. Katharina für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschliebung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/334 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 167

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Baden-Baden

Nach Anhörung der Stadt Baden-Baden errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Baden-Baden St. Bernhard, Baden-Baden St. Eucharius, Baden-Baden Liebfrauen, Baden-Baden St. Josef, Baden-Baden-Ebersteinburg St. Antonius, Baden-Baden-Geroldsau Hl. Geist und Baden-Baden-Lichtental St. Bonifatius für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Baden-Baden.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschliebung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/330 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Baden-Baden rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Billigheim-Neudenu-Schefflenz

Nach Anhörung des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis und des Landratsamtes Heilbronn errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Billigheim St. Michael, Billigheim-Allfeld St. Georg, Billigheim-Sulzbach St. Martin, Billigheim-Waldmühlbach St. Nikolaus mit der Filialkirchengemeinde Billigheim-Katzental St. Katharina, Schefflenz St. Kilian, Neudenu St. Laurentius und Neudenu-Herbolzheim St. Kilian für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Billigheim-Neudenu-Schefflenz.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 21. Januar 2015 Az: RA-7151.15/308 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Billigheim-Neudenu-Schefflenz rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bruchsal St. Vinzenz

Nach Anhörung der Stadt Bruchsal errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Bruchsal U. L. Frau, Bruchsal St. Damian und Hugo, Bruchsal St. Josef und Bruchsal St. Peter sowie der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bruchsal St. Vinzenz.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 21. Januar 2015 Az: RA-7151.15/306 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bruchsal St. Vinzenz rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ettligen Land

Nach Anhörung der Stadt Ettligen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Ettligen-Bruchhausen St. Josef, Ettligen-Ettligenweier St. Dionysius, Ettligen-Schöllbronn St. Bonifatius mit der Filialkirchengemeinde Ettligen-Schluttenbach Maria Königin und Ettligen-Spessart St. Anton für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettligen Land.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/329 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettligen Land rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ettligen Stadt

Nach Anhörung der Stadt Ettligen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Ettligen Herz Jesu, Ettligen Liebfrauen und Ettligen St. Martin sowie der Gesamtkirchengemeinde Ettligen für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettligen Stadt.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/329 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettligen Stadt rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Eutingen

Nach Anhörung des Landratsamtes Enzkreis und der Stadt Pforzheim errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Niefern-Öschelbronn Liebfrauen und Pforzheim-Eutingen St. Josef mit der Filialkirchengemeinde Neulingen-Dürren St. Johannes für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Eutingen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 7. Januar 2015 Az: RA-7151.15/303 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Eutingen rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 26. Januar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Gaggenau

Nach Anhörung der Stadt Gaggenau errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Gaggenau St. Josef, Gaggenau St. Marien, Gaggenau-Bad Rotenfels St. Laurentius, Gaggenau-Moosbrunn Maria Hilf und Gaggenau-Michelbach St. Michael für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Gaggenau.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/326 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Gaggenau rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Großrinderfeld-Werbach

Nach Anhörung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Großrinderfeld St. Michael, Großrinderfeld-Gerchsheim St. Johann, Großrinderfeld-Ilmspan St. Laurentius und Großrinderfeld-Schönfeld St. Vitus sowie der Kirchengemeinden Werbach St. Martin, Werbach-Gamburg St. Martin, Werbach-Wenkheim St. Maria und Werbach-Werbachhausen St. Laurentius für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Großrinderfeld-Werbach.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 16. Juli 2014 Az: RA-7151.15/160 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Großrinderfeld-Werbach mit Wirkung vom 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 14. November 2014



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mannheim Nord

Nach Anhörung der Stadt Mannheim errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Mannheim Guter Hirte, Mannheim St. Bartholomäus, Mannheim St. Franziskus, Mannheim St. Elisabeth und Mannheim St. Lioba für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim Nord.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 21. Januar 2015 Az: RA-7151.15/307 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim Nord rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula

Nach Anhörung der Stadt Offenburg errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Offenburg St. Fidelis, Offenburg-Bohlsbach St. Laurentius, Offenburg-Bühl St. Peter und Paul, Offenburg-Griesheim St. Nikolaus, Offenburg-Waltersweier St. Johannes Nepomuk, Offenburg-Weier St. Johannes d. T., Offenburg-Windschlag St. Pankratius, Offenburg Hl. Kreuz, Offenburg Hl. Dreifaltigkeit, Offenburg St. Philippus und Jakobus, Offenburg-Rammersweier Herz Jesu, Offenburg Hl. Geist, Offenburg-Elgersweier St. Markus und Offenburg-Zunsweier St. Sixtus sowie der Gesamtkirchengemeinde Offenburg für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 7. Januar 2015 Az: RA-7151.15/305 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 26. Januar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Rastatt

Nach Anhörung der Stadt Rastatt errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Rastatt St. Alexander, Rastatt Hl. Kreuz, Rastatt Zwölf Apostel und Rastatt Herz Jesu sowie der Gesamtkirchengemeinde Rastatt für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Rastatt.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/333 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Rastatt rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Rheinfelden

Nach Anhörung der Stadt Rheinfelden errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Rheinfelden-Beuggen St. Michael, Rheinfelden-Eichsel St. Gallus, Rheinfelden-Minseln St. Peter und Paul, Rheinfelden St. Josef, Rheinfelden-Nollingen St. Felix und Regula, Rheinfelden-Warmbach St. Gallus und Rheinfelden-Herten St. Urban sowie der Gesamtkirchengemeinde Rheinfelden für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Rheinfelden.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/318 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Rheinfelden rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde See-End

Nach Anhörung des Landratsamtes Konstanz und der Stadt Singen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Bodman-Ludwigshafen St. Otmar (Ludwigshafen), Bodman-Ludwigshafen St. Peter und Paul (Bodman), Stockach-Espasingen St. Nikolaus und Stockach-Wahlwies St. Germanus und Vedastus für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde See-End.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/317 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde See-End rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Sipplingen

Nach Anhörung des Landratsamtes Bodenseekreis und der Stadt Überlingen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Sipplingen St. Martin, Überlingen-Bonndorf St. Pelagius, Überlingen-Hödingen St. Bartholomäus und Überlingen-Nesselwangen St. Peter und Paul für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Sipplingen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/322 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Sipplingen rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Südhardt-Rhein

Nach Anhörung des Landratsamtes Rastatt errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Bietigheim Hl. Kreuz, Elchesheim-Illingen Hl. Geist, Ötigheim St. Michael und Steinmauern Kreuzerhöhung für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Südhardt-Rhein.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/310 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Südhardt-Rhein rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Triberg Maria in der Tanne

Nach Anhörung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Schonach St. Urban, Schönwald St. Antonius, Triberg St. Clemens Maria Hofbauer, Triberg-Gremmelsbach St. Joseph und Triberg-Nußbach St. Sebastian für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Triberg Maria in der Tanne.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 7. Januar 2015 Az: RA-7151.15/300 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Triberg Maria in der Tanne rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 26. Januar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Überlingen

Nach Anhörung des Landratsamtes Bodenseekreis und der Stadt Überlingen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Owingen St. Peter und Paul, Owingen-Billafingen St. Mauritius, Überlingen-Lippertsreute U. L. Frau, Überlingen St. Nikolaus und Überlingen-Andelshofen St. Verena sowie der Gesamtkirchengemeinde Überlingen für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Überlingen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/323 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Überlingen rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

Nach Anhörung der Stadt Gaggenau und des Landratsamtes Rastatt errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Kuppenheim St. Sebastian, Bischweier St. Anna, Muggensturm Maria Königin der Engel, Gaggenau-Oberweier St. Johannes, Rastatt-Niederbühl St. Laurentius und Rastatt-Rauental St. Anna für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/328 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach

Nach Anhörung des Landratsamtes Konstanz und der Stadt Konstanz errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Allensbach St. Nikolaus, Allensbach-Langenrain St. Josef, Konstanz St. Martin und Konstanz St. Gallus für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/309 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Erlass des Ordinariates

Wahl der Mitglieder der Kirchensteuervertretung für die Erzdiözese Freiburg 2015; Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Gemäß § 20 Absatz 1 der Wahlordnung (Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg 2008, Nr. 24, Seite 411 ff.) werden nachstehend die neugewählten Mitglieder der Kirchensteuervertretung der Erzdiözese Freiburg bekanntgegeben (Wahlbezirk, Name, Beruf und Anschrift des Gewählten):

1. Geistliche Mitglieder

- A I Region Odenwald-Tauber
Schneider, Andreas, Pfarrer
Lachenstr. 18, 74740 Adelsheim
- A II Region Rhein-Neckar
Bellm, Frieder, Pfarrer
Feuerleitergasse 3, 68526 Ladenburg
- A III Region Mittlerer Oberrhein-Pforzheim
Streckert, Hubert, Dekan
Erbprinzenstr. 14, 76133 Karlsruhe
- A IV Region Ortenau
Bader, Jens, Pfarrer
Obersasbacher Str. 2, 77880 Sasbach
- A V Region Breisgau-Schwarzwald-Baar
Mähler, Andreas, Diakon
Kirchstr. 49, 79100 Freiburg
- A VI Region Hochrhein
Stahlberger, Bernhard, Pfarrer
Kirchstr. 6, 79733 Görwihl
- A VII Region Bodensee-Hohenzollern
Neubrand, Christoph, Dekan
Römerstr. 2, 72488 Sigmaringen-Laiz

2. Laienmitglieder

- B I Dekanat Tauberbischofsheim
Baumann, Kurt, Bankkaufmann
Gartenstr. 26, 97941 Tauberbischofsheim
- B II Dekanat Mosbach-Buchen
Mayer, Eugen, Rechtsanwalt
Neckarstr. 14, 69437 Neckargerach
- B III Dekanat Heidelberg-Weinheim
Ritzi, Dr. Matthias, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Handschuhsheimer Landstr. 32, 69120 Heidelberg
- B IV Dekanat Mannheim
Droste, Berthold, Betriebswirt VWA, Dipl.-Psych.
Mönchwörthstr. 25a, 68199 Mannheim

- B V Dekanat Wiesloch
Gebhard, Guido, Bankfachwirt
Rosengarten 9, 68782 Brühl
- B VI Dekanat Kraichgau
Held, Otto, Sparkassenbetriebswirt
Panoramastr. 8, 75031 Eppingen
- B VII Dekanat Bruchsal
Schneider, Gondulf, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
Hagelkreuz 17, 76646 Bruchsal
- B VIII Dekanat Karlsruhe
Bernards, Prof. Dr. Annette, Juristin
Parkstr. 9, 76131 Karlsruhe
- B IX Dekanat Pforzheim
Bouley, Hans-Heiner, Sparkassendirektor
Eulerweg 3, 75175 Pforzheim
- B X Dekanat Rastatt
Küpper, Alfred, Dipl.-Kaufmann
Leopoldring 26, 76437 Rastatt
- B XI Dekanat Baden-Baden
Geißendörfer, Ute, Geschäftsführerin
Hauptstr. 38, 76549 Hügelshaus
- B XII Dekanat Acher-Renchthal
Fartaczek, Günter, Steuerberater
Meierhaltweg 2, 77886 Lauf
- B XIII Dekanat Offenburg-Kinzigtal
Junker, Hildegard, Steuerberaterin
Menzbühndstr. 13, 77866 Rheinau-Freistett
- B XIV Dekanat Lahr
Schmidt, Jürgen, Bankbetriebswirt
Im oberen Garten 29, 77933 Lahr
- B XV Dekanat Endingen-Waldkirch
Kammers, Gerd, Steuerberater
Amselweg 1, 79341 Kenzingen
- B XVI Dekanat Breisach-Neuenburg
Schmidt, Christiana, Sozialarbeiterin
Feldkircher Str. 30, 79258 Feldkirch
- B XVII Dekanat Freiburg
Dussing, Franz-Peter, Journalist
Bergstr. 15, 79194 Gundelfingen
- B XVIII Dekanat Neustadt
Herbner, Volker, Steuerberater
Rinkenburger Str. 27a, 79822 Titisee-Neustadt
- B XIX Dekanat Schwarzwald-Baar
Hildebrand, Regina, Diplomkauffrau
Gustav-Strohm-Str. 9, 78078 Niedereschach
- B XX Dekanat Wiesental
Lutz, Waldemar, Bezirksleiter
Am Wuhr 18, 79650 Schopfheim

- B XXI Dekanat Waldshut
Zumkeller, Ingrid, Bürokauffrau
Gersbacher Str. 1, 79682 Todtmoos
- B XXII Dekanat Hegau
Bronke, Jürgen, Bankkaufmann
Heilsbergweg 19, 78244 Gottmadingen
- B XXIII Dekanat Konstanz
Leib-Kessler, Christina, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
Fischenzstr. 52, 78462 Konstanz
- B XXIV Dekanat Linzgau
Kaspar, Kerstin, Finanzbeamtin
Weitfeldstr. 24, 88690 Uhldingen-Mühlhofen
- B XXV Dekanat Sigmaringen-Meßkirch
Schmalz, Anton, Finanzbeamter
Kreuzäcker 3, 72514 Inzigkofen
- B XXVI Dekanat Zollern
Pfister, Josef, Betriebswirt BA
Im Rauns 37, 72393 Burladingen

Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Amtsblatt – maßgebend ist das Ausgabedatum – beim zuständigen Wahlvorstand unter gleichzeitiger Angabe der Gründe die Wahl anfechten. Die Anfechtung kann nur auf Mängel in der Person des Gewählten oder auf Verfahrensmängel gestützt werden, die für das Wahlergebnis erheblich sind.

Nach Ablauf der Anfechtungsfrist übersendet – falls noch nicht geschehen – der Vorsitzende des Wahlvorstandes die Wahlakten und etwaige Wahlanfechtungen mit der Stellungnahme des Wahlvorstandes an das Erzbischöfliche Ordinariat (§ 20 Absatz 3 WOKiStV).

Die konstituierende Sitzung der neugewählten Kirchensteuervertretung findet am 24. Juli 2015 in Freiburg (Katholische Akademie) statt.

Mitteilung

Nr. 187

Führungstraining Selbstfürsorge

Die Sorge für die Gesundheit und Motivation Ihres Teams ist nur glaubwürdig möglich, wenn Sie als Führungskraft auch verantwortlich für sich selbst sorgen. Dieser Kurs zeigt drei wesentliche Aspekte der Selbstfürsorge: Achtsam sein – auf sich und die eigenen Bedürfnisse, Ressourcen und Grenzen. Gute Balance finden – zwischen der Freude am Leben und den Schattenseiten des Lebens, zwischen Arbeit und Ruhe. Verbindung spüren – mit sich und anderen, mit der Natur, dem Leben und Gott.

Amtsblatt

Nr. 11 · 1. April 2015

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 11 · 1. April 2015

Kursinhalte:

- Einführung in das Thema Selbstfürsorge
- Anstöße gewinnen, um das Prinzip der Selbstfürsorge im beruflichen Alltag zu verwirklichen
- Ideen für gesundes Arbeiten bekommen und mit kleinen Veränderungen die Wertschätzung sich selbst gegenüber besser pflegen
- Impulse erhalten, Mitarbeiter/innen die „Sorge um sich selbst“ näher zu bringen

Zielgruppe: Dienstvorgesetzte in Pastoral und Verwaltung, Kindergartengeschäftsführer/innen und Verrechnungsstellenleiter/innen

Termin: 7. Juli 2015, 9:30 Uhr, bis
8. Juli 2015, 13:00 Uhr

Ort: St. Peter, Geistliches Zentrum

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln
Erzb. Ordinariat, Abt. II: Seelsorgepersonal und Bildung, Referat Personalentwicklung

Kursleitung: Wolfgang Oswald, Referatsleiter, Supervisor DGSv, Organisationsberater
Ulrich Schabel, Personalentwickler, Erzb. Ordinariat, Abt. II
Gerhilt Haak, Supervisorin, Weiterbildnerin mit Schwerpunkt Selbstfürsorge

Anmeldungen bis 28. April 2015 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 50, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 50, leiten-planen-entwickeln@ipb-freiburg.de, www.ipb-freiburg.de.

Personalmeldungen

Nr. 188

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Seelsorgeeinheit Kenzingen, bestehend aus den Pfarreien Kenzingen St. Laurentius, Kenzingen-Bombach St. Sebastian, Kenzingen-Hecklingen St. Andreas und Kenzingen-Nordweil St. Barbara, Dekanat Endingen-Waldkirch, zum 14. September 2015

Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, bestehend aus den Pfarreien March-Hugstetten St. Gallus, March-Holzhausen St. Pankratius, March-Neuershausen St. Vinzentius, Bötzingen St. Laurentius, Gottenheim St. Stephan und Umkirch Mariä Himmelfahrt, Dekanat Breisach-Neuenburg, zum 14. September 2015

Seelsorgeeinheit Ottersweier Maria Linden, bestehend aus den Pfarreien Ottersweier St. Johannes d. T., Ottersweier-Unzhurst St. Cyriak und Bühl-Neusatz St. Karl Borromäus, Dekanat Baden-Baden, zum 14. September 2015

Ausschreibung von Kooperatorenstellen

Seelsorgeeinheit Boxberg-Ahorn, Dekanat Tauberbischofsheim

Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen, Dekanat Breisach-Neuenburg

Seelsorgeeinheit Meersburg, Dekanat Linzgau

Bewerbungsfrist: 17. April 2015